

Ein- und zweijährige Fachschule

(FS)

Die wirtschaftliche und technische Entwicklung stellt in allen Bereichen der Unternehmungen immer höhere Anforderungen. Der Bedarf an qualifizierten Führungskräften auf der Ebene des mittleren Managements wächst ständig.

Ziel der Fachschulen für Technik, Betriebswirtschaft und Bürokommunikation ist es, aufbauend auf einer Berufsausbildung und praktischer Berufserfahrung, Grundwissen zu erweitern und ein spezielles Fachwissen zu vermitteln.

Informationen über die Schulform

| | |
|------------------------|---|
| Zugangsvoraussetzungen | <p>Die Aufnahme in die Fachschule (Technik, Betriebswirtschaft, Bürokommunikation) setzt voraus:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. eine abgeschlossene Berufsausbildung in einem für die Zielsetzung der jeweiligen Fachrichtung einschlägigen Ausbildungsberuf 2. eine mindestens einjährige, einschlägige Berufstätigkeit in Vollzeit und den Abschluss der Berufsschule 3. bei der Ausbildung in Teilzeitform kann die erforderliche entsprechende berufliche Tätigkeit während der Fachschulausbildung abgeleistet werden <p>Bewerberinnen und Bewerber, die die Voraussetzung 1. bis 3. nicht erfüllen, können aufgenommen werden, wenn sie eine mindestens fünfjährige einschlägige berufliche Tätigkeit nachweisen und ihre fachliche Qualifikation in einer Feststellungsprüfung nachweisen.</p> <p>Auswahlverfahren: Sofern die Zahl der Bewerber die Zahl der zur Verfügung stehenden Ausbildungsplätze übersteigt, müssen alle Bewerber an einem Auswahlverfahren teilnehmen. Das Auswahlverfahren erstreckt sich auf je eine schriftliche Arbeit in Deutsch, Mathematik, berufsbezogene Inhalte und erforderlichenfalls ein berufsbezogenes Kolloquium.</p> |
| Unterricht | <p>Ergänzend zum Fachschulunterricht kann je nach Schule an Zusatzangeboten zum Erwerb der Allgemeinen Fachhochschulreife, zum Erwerb der Ausbilder- eignung, zum Qualitätsbeauftragten, zum Qualitätsmanagers, zum Internen Auditor, zum Solarfachberater, zum Gebäudeenergieberater (GST) und zum Erwerb des REFA-Grundscheins sowie der Cisco-CCNA-/IT-Essentials-Prüfung und des Linux-LPI-Zertifikats teilgenommen werden.</p> |
| Dauer | <p>Vollzeit:</p> <p>Technik: 2 Jahre ½ Jahr Ergänzungsausbildung (Technische Betriebswirtschaft)</p> <p>Betriebswirtschaft: 2 Jahre Bürokommunikation: 1 Jahr</p> <p>Teilzeit:</p> <p>Technik: 4 Jahre Abend- oder Abend- und Samstagsunterricht 1 Jahr Ergänzungsausbildung (Technische Betriebswirtschaft)</p> <p>Betriebswirtschaft: 3 Jahre Abend- und Samstagsunterricht</p> |
| Abschluss | <p>Staatlich geprüfte Technikerin / Staatlich geprüfter Techniker Staatlich geprüfte Betriebswirtin / Staatlich geprüfter Betriebswirt Staatlich geprüfte Fachfrau / Staatlich geprüfter Fachmann für Bürokommunikation</p> |

| | |
|------------------------------------|--|
| Berechtigungen und Anrechnungen | <p>Technikerinnen / Techniker können in den verschiedensten Bereichen des Maschinenbaus, der Mechatronik, der Fahrzeugtechnik etc. auf der Ebene des mittleren Managements sowie in die verschiedensten Bereiche des öffentlichen Dienstes eintreten.</p> <p>Die Absolventinnen und Absolventen der Fachschule für Technik erfüllen die Zugangsvoraussetzungen für die sog. „Konsekutiven Studiengänge“ an Fachhochschulen oder Universitäten in Hessen, bei Erwerb der Fachhochschulreife auch in anderen Bundesländern.</p> <p>Betriebswirtinnen / Betriebswirte können funktionsbezogene und leitende Tätigkeiten der Ebene des mittleren Managements in Wirtschaft und Verwaltung übernehmen. Die Absolventinnen und Absolventen erlangen mit dem Abschluss in der Regel die allgemeine Hochschulzugangsberechtigung.</p> <p>Unter bestimmten Voraussetzungen wird mit Bestehen der Abschlussprüfung die Fachhochschulreife zuerkannt. Der Erwerb der Fachhochschulreife berechtigt zum Studium an allen Fachhochschulen in Deutschland sowie zum Studium aller gestuften (konsekutiven) Studiengänge an hessischen Universitäten.</p> |
| Anmeldung (Termine und Unterlagen) | <p>Die Anmeldung erfolgt durch die Bewerberin / den Bewerber direkt an der jeweiligen beruflichen Schule 6 Monate vor Beginn der Weiterbildungsmaßnahme (31. Januar bzw. 31. Juli)</p> <ul style="list-style-type: none"> - vollständig ausgefülltes Anmeldeformular (abrufbar auf der jeweiligen Schulinternetseite) - aktuelles Lichtbild - tabellarischer Lebenslauf, aus dem der Bildungsgang hervorgeht - beglaubigte Fotokopie des höchsten schulischen Abschlusses - beglaubigte Fotokopie des Abschlusszeugnisses der Berufsschule - beglaubigte Fotokopie des (Kammer-) Zeugnisses über den Abschluss der Berufsausbildung - Bescheinigung des Arbeitgebers über Art und Dauer der einschlägigen beruflichen Tätigkeit nach Ausbildungsabschluss <p>Statt beglaubigter Kopien, können auch eine normale Kopien <u>und</u> Originale in den Sekretariaten der Schulen zum Abgleich vorgelegt werden.</p> |

Die Fachschulen des Landkreises und der Stadt Kassel

| Schulen | Adresse | Schwerpunkte |
|---|---|---|
| Martin-Luther-King-Schule (MLK) www.mlks-kassel.de | Schillerstraße 4-6 34117 Kassel Tel.: 0561 7740-23/ -24 Fax: 0561 7395947 | Betriebswirtschaft (Voll-/Teilzeit) (1) Controlling (2) Logistik (3) Marketing (4) Personalwirtschaft Büro- kommunikation (Vollzeit) |
| Max-Eyth-Schule (MES) www.max-eyth-schule.de | Weserstraße 7a 34125 Kassel Tel.: 0561 774021 Fax: 0561 711954 | Technik (Voll-/Teilzeit) (1) FR Maschinentechnik/ Maschinenbau (2) FR Mechatronik/ Maschinen- und Anlagentechnik (3) Technische Betriebswirtschaft (Ergän- zungsausbildung) |
| Oskar-von-Miller-Schule (OvM) www.ovm-kassel.de | Weserstraße 7 34125 Kassel Tel.: 0561 9789630 Fax: 0561 9789631 | Technik (Voll- und Teilzeit) (1) Computersystem- und Netz- werktechnik (2) Energietechnik und Prozessautomati- sierung (3) Gebäudesystemtechnik (4) Technische Betriebswirtschaft (Ergän- zungsausbildung) |